Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2011)**

Heft 5: **Nur nicht stürzen!**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

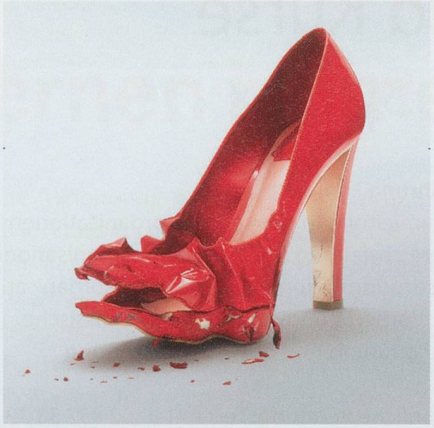

Bild: zvg/Kartensujet Suva

Stolpern.ch

red // Weil Stolpern und Stürzen in der Schweiz die häufigste Unfallursache ist, startete die Suva 2010 unter dem Titel «stolpern.ch» eine mehrjährige Kampagne. Die Unfallversicherung kämpft dagegen an, dass Stolperfallen entweder nicht wahrgenommen oder dann verharmlost werden. Betrieben, die eine Aktion gegen Stolper- und Sturzunfälle durchführen wollen, stellt die Suva Instrumente für die Planung und die Umsetzung zur Verfügung.

↗ www.stolpern.ch

Sturzprävention konkret

red // Bei der Stiftung für Patientensicherheit kann – via Website – eine umfassende Broschüre zum Thema «Sturzprävention» (Schriftenreihe Nr. 2/2008) bezogen werden. Ziel der Dokumentation ist es, Fachleuten im Gesundheitswesen Entscheidungshilfen in vier Bereichen zu geben:

- Patienten mit Risikofaktoren für Stürze erkennen;
- Mit gezielten Interventionen Stürze vermeiden bzw. Sturzfolgen mindern;
- Patienten, die bereits gestürzt sind, vor weiteren Stürzen schützen;
- Sturzdokumentationen/Sturzprotokolle führen.

↗ www.patientensicherheit.ch

Rollatoren im Test

red // Das Verbrauchermagazin Öko-Test liess kürzlich zehn Rollatoren prüfen, alle mit Höhenverstellung, Transportkorb oder Tasche, Sitzmöglichkeit und vier bereiften Rädern ausgestattet. Es wurden zahlreiche Mängel festgestellt – von mangelnder Stabilität über komplizierte Handhabung bis zu Schadstoffen in den Griffen.

www.oekotest.ch

Alter in Bewegung

red // Unter diesem Titel stand die 1. Netzwerktagung des interkantonalen Projektes «Best Practice Gesundheitsförderung im Alter». Es ging u.a. um den Transfer in die Praxis von Empfehlungen zur Bewegungsförderung und Sturzprävention. Ein Tagungsbericht und Unterlagen finden sich unter:

↗ www.gesundheitsförderung.ch

Helsana

3. Helsana-Pflegekongress
Kompetenzen verbinden

Freitag, 4. November 2011, 9.00 bis 15.30 Uhr, Kongresszentrum Biel

Der Helsana-Plegekongress beleuchtet praxisnah aktuelle Themen der Zusammenarbeit zwischen Leistungserbringer und Versicherung und blickt auf zukunftsorientierte Ansätze. Nutzen Sie diese einmalige Plattform für den Meinungsaustausch und die Kontaktpflege zwischen Fachleuten aus dem Pflegesektor und von Helsana. Angesprochen sind insbesondere Pflegefachpersonen von Pflegeheimen sowie der Spitex.

Referenten

- **Dr. med. Andreas Weber**, Co-Präsident Palliative Care Netzwerk, ZH/SH
- **Wilma Müller**, Pflegeexpertin, Pallivita Bethanien, Zürich
- **Daniel Domeisen**, Fachbereich Menschen im Alter, Curaviva Schweiz
- **Andrea Hornung**, Leiterin Abteilung Alter, Alters- und Behindertenamt GEF, Kanton Bern
- **Daniel H. Schmutz**, CEO Helsana

u.a.m.

Programm und Anmeldung

Details zum Programm finden Sie unter: www.helsana.ch/pflegekongress, wo Sie sich auch anmelden können.
Die Teilnahme ist kostenlos. Sichern Sie sich Ihren Platz – die Anzahl ist beschränkt.
Simultanübersetzung deutsch/französisch

Modulare Lehrgänge und Kurse für Mitarbeitende in der Spitex

- RAI-HC Schulung
- Basiskurs für Haushelferinnen in der Spitex
- Pflege mit verschiedenen Schwerpunkten
- Wiedereinstieg/Refresher Pflege
- Gerontopsychiatrie

- Führung kompakt
- Teamleitung in Gesundheitsorganisationen
- Bereichsleitung in Gesundheitsorganisationen
- Institutionsleitung in Gesundheitsorganisationen

NEU: Vorbereitungskurse für eidgenössische Berufsprüfung und höhere Fachprüfung

www.careum-weiterbildung.ch

Persönliche Beratung: Tel. +41 (0)62 837 58 39

Mühlemattstrasse 42
CH-5001 Aarau
Tel. +41 (0)62 837 58 58
info@careum-weiterbildung.ch

careum Weiterbildung

H+ Bildung

Erfolgreiche Wundbehandlung und Beratung

Diplomierte Wundexpertin – Diplomierter Wundexperte SAfW
Aarau: erkundigen Sie sich nach freien Plätzen

Wundbehandlungsseminar SAfW / H+
Aarau: freie Plätze ab 30.01.2012, 08.03.2012, 10.04.2012, 21.05.2012

Beratungskompetenz in der Wundbehandlung und Pflege
Aarau, nächster Start: 21.02.2012 oder 25.09.2012

H+ Bildung ▪ Die Höhere Fach- und Führungsschule von H+ Die Spitäler der Schweiz
Rain 36 ▪ 5000 Aarau ▪ T 062 926 90 00 ▪ F 062 926 90 01 ▪ info@hplus-bildung.ch ▪ www.hplus-bildung.ch